

SPIEGELT DIE KORRUPTION DAS



SITTENBILD DER ÖSTERREICHISCHEN NATION?

ÖSTERREICH UND SEINE POLITIKER SITZEN IM GLEICHEN GLASHAUS! JEDES LAND HAT DIE POLITIKER, DIE ES VERDIENST!

Bundesdeutsche Besucher Österreichs haben nicht nur das Problem die deutsche Sprache so mutiert zu hören, dass sie grundsätzliche Verständnisschwierigkeiten haben, die Bedeutung mancher Begriffe zu verstehen. Noch größer ist der meist nicht ausgesprochene, sondern oft in Fußballspielen live ausgetragene Unterschied in der Motivation und dem nationalen Selbstbewusstsein, den Sieg für das eigene Land heim zu holen.

Ob dies historische Gründe hat, wenn man an die unterordnende Nibelungentreue zu Deutschland im Kriegsfall denkt, oder ob es schlicht an einem Mangel an Österreichischer Identität seit dem Zerfall des Kaiserreichs liegt, nach dem man sich heute immer noch still und leise sehnt, das sollte man zum Wohle der sozialhygienischen Befindlichkeit immer wieder analysieren.

Kunst und Kultur scheinen das einzige Ventil zu sein, wo sich das wahre Bild der Österreichischen Seele entfaltet. Österreich regt das auf, was sie gleichzeitig verdrängen, das ist die Faustformel für die tiefenpsychologische Analyse einer sozialwissenschaftlichen Breitbandstudie des Humaninstituts.

Untersuchungszeitraum: 12.04.2012 bis 17.04.2012

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

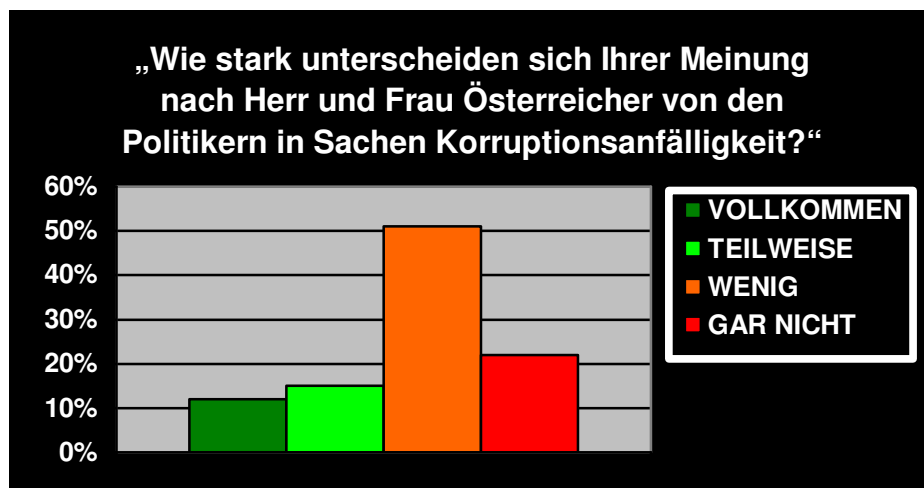
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Wie stark unterscheiden sich Ihrer Meinung nach Herr und Frau Österreicher von den Politikern in Sachen Korruptionsanfälligkeit?“

VOLLKOMMEN	12%
TEILWEISE	15%
WENIG	51%
GAR NICHT	22%



Frage 2:

„Haben wir Österreicher die Politiker, die wir verdienen?“

JA	65%
NEIN	25%
WEIß NICHT	10%

Frage 3:

„Wie ehrlich ist das Bild der Österreicher, welches sie von sich selbst haben?“

SEHR EHRlich	14%
WENIG EHRlich	22%
GAR NICHT EHRlich	64%

Frage 4:

Stellen Sie sich vor, Sie sind Politiker und jemand bietet Ihnen eine große Summe Geld an, um sich Ihre Unterstützung für ein Vorhaben zu sichern. „**Wie würden Sie reagieren?**“

ABLEHNEN	29%
ANNEHMEN	5%
MELDEN	56%
FÜR UND WIDER ABWIEGEN	10%

Frage 5:

Bewerten Sie folgende Aussage:

„**Die Österreicher regt nur das auf, was sie selbst verdrängen!**“

„Können Sie dieser Diagnose der österreichischen Seele zustimmen?“

JA	62%
NEIN	23%
WEIß NICHT	15%

Frage 6:

„Wie könnte man Ihrer Meinung nach an der Situation in Österreich (Korruption, Krise, Politik usw.) etwas ändern?“
(**Mehrfachnennung möglich!**)

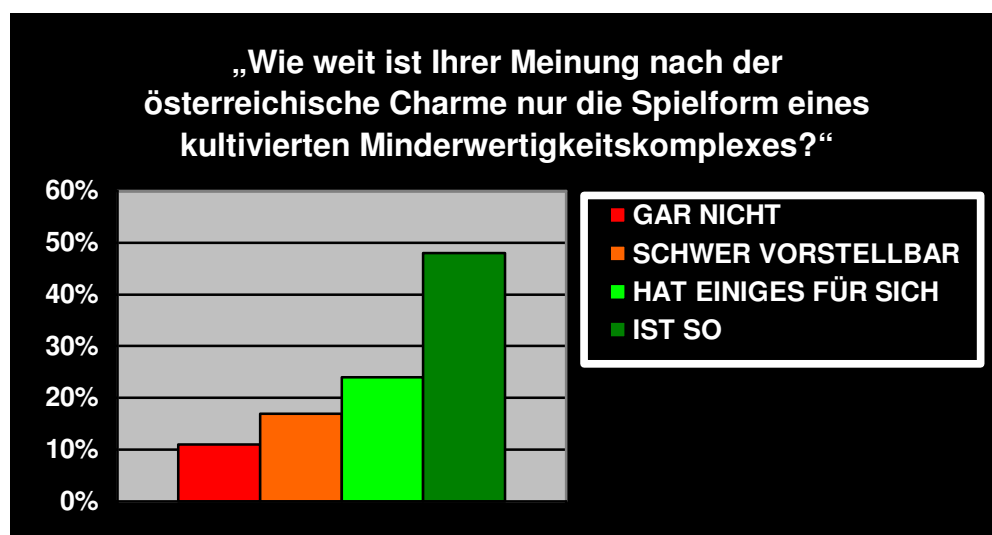
MEHR ZIVILCOURAGE	72%
MEHR EHRlichKEIT SICH SELBST GEGENÜBER	98%
KEINE ANGST DER REALITÄT INS AUGE ZU BLICKEN	83%
MEHR PERSÖNLICHES ENGAGEMENT IN DER GESELLSCHAFT	75%

DIAGNOSE DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT

Frage 7:

„Wie weit ist Ihrer Meinung nach der österreichische Charme nur die Spielform eines kultivierten Minderwertigkeitskomplexes?“

GAR NICHT	11%
SCHWER VORSTELLBAR	17%
HAT EINIGES FÜR SICH	24%
IST SO	48%



Frage 8:

„Wo sind Ihrer Meinung nach die zentralen „Spielfelder“ der österreichischen Minderwertigkeits-Neurose?“

(Mehrfachnennung möglich!)

POLITIK	82%
SPORT	71%
BERUF	88%
PRIVAT	63%

Frage 9a:

„Ist Ihrer Meinung nach Leistung das entscheidende Kriterium für das Vorankommen in Österreich?“

JA	6%
NEIN	82%
WEIß NICHT	12%


Wenn Nein:
Frage 9b: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)

„Was sind Ihrer Meinung nach die entscheidenden Kriterien für das Vorankommen in Österreich?“
 (Mehrfachnennung möglich!)

BEZIEHUNGEN (Netzwerke)	93%
ERFÜLLUNG FORMALER ANFORDERUNGEN (Ausbildung)	79%
GUTE SELBSTDARSTELLUNG	84%
SKRUPELLOSIGKEIT	90%

- HUMANINSTITUT -

www.humaninstitut.at
 Dr. Franz Witzeling
 Alter Platz 30
 A-9020 Klagenfurt
 +43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -

www.comvivo.tv
 Mag. Daniel Witzeling
 Auhofstraße 126
 A-1130 Wien
 +43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at